

**Zeitschrift:** Elemente der Mathematik  
**Herausgeber:** Schweizerische Mathematische Gesellschaft  
**Band:** 29 (1974)  
**Heft:** 3

**Rubrik:** Mitteilungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Einführung auf der Mittelschulstufe – insbesondere für den mathematisch-naturwissenschaftlich orientierten Unterricht – dürfte unbestritten sein. Die angeführten Beispiele – im Unterricht erprobt und auf dem Computer getestet – sind bezüglich mathematischem Gehalt dieser Stufe angepasst.

Sehr verdienstvoll sind die verschiedenen Hinweise auf Genauigkeitsfragen. Dass die Konsequenzen von Genauigkeitsverlusten nicht näher illustriert werden, mag mit der obenerwähnten Maschinenunabhängigkeit der Darstellung zusammenhängen.

Die Schrift vermag ohne Zweifel dem interessierten Lehrer zahlreiche Anregungen zur Unterrichtsgestaltung bieten, eignet sich vorzüglich als Lehrmittel für den Klassen- oder Gruppenunterricht, und dürfte sich für interessierte Leser auch zum Selbststudium eignen. F. RUBIN

## Mitteilungen

### **Internationale Arbeitstagung über «Die Rolle der Geometrie im heutigen Mathematikunterricht» vom 16. bis 20. September 1974 in Bielefeld**

Auf dem 2. Internationalen Kongress für Mathematikpädagogik in Exeter (1972) hat die Internationale Mathematische Unterrichtskommission (IMUK) beschlossen, verschiedene Regionaltagungen abzuhalten. Eine solche wird vom 16. bis 20. September 1974 in Bielefeld in Verbindung mit der IMUK vom Institut für Didaktik der Mathematik (IDM) der Universität Bielefeld veranstaltet.

Die Tagung steht unter dem Thema: «Die Rolle der Geometrie im heutigen Mathematikunterricht.» Es soll dabei möglichst vom Stand der internationalen Diskussion, wie er sich in den Berichten über die Tagungen in Aarhus 1960 (*Lectures on Modern Teaching of Geometry and Related Topics*, herausgegeben vom Mathematischen Institut der Universität Aarhus) und in Carbondale 1970 (*The Teaching of Geometry at the Precollege Level*, herausgegeben von H. G. Steiner) abgezeichnet hat, ausgegangen werden.

Die Leitung der Tagung hat Professor Dr. H. G. Steiner, Institut für Didaktik der Mathematik, Universität Bielefeld, D-4801 Jöllenbeck, Heidsieker Heide 94. Weitere Informationen erteilt das IDM.

### MITTEILUNG DER REDAKTION

Herr Prof. Dr. P. Buchner ist altershalber aus der Redaktion unserer Zeitschrift ausgetreten, der er ab März 1951 als Nachfolger von Herrn Dr. E. Voellmy angehört hat.

Herr Kollege Buchner hat sich immer wieder mit Nachdruck dafür eingesetzt, dass in den ELEMENTEN DER MATHEMATIK auch die Beziehungen zwischen der Mathematik und der Schule gepflegt wurden. Als Rektor des Math.-Naturw. Gymnasiums in Basel und als langjähriger Präsident der Lehrmittel-Kommission des Vereins Schweiz. Mathematik- und Physiklehrer vertrat er diese didaktischen Anliegen mit besonderer Kompetenz. Wir danken ihm für seine wertvolle Mitarbeit in den vergangenen Jahren.